

5532/40

Rein schriftl.

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt	
Handbuch „Das Deutsche Theater“	
Eing.	30. APR. 1941
700	16/5

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über die Staatsoper, Berlin C 2, Unter den Linden 7

Anlage zum Schreiben vom 21. November 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

-
1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Preußischer Staat, vertreten durch den Preußischen Ministerpräsidenten.
 2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*)
 3. Bauherr: Früher der König von Preußen, seit 1.4.1927 der Preußische Staat
 4. Architekt: ^{von}Knobelsdorff
 5. Baujahr(e): 1741/43
 6. Tag der Eröffnung: 7. Dezember 1742 *1742*
 7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):

s. Anl.

- Egner*
- a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)
 - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)
 - c) Baujahr(e):
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr:

f) Architekt:

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne*)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: 26 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*) oben

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 1

Anzahl der Lampen: 100

Oberlichter, Anzahl: 7

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 85

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 1.781 ^{mm}; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: —

b) bei der Eröffnung des Theaters: — **)

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Warmwasserheizung, mechanische Lüftung

11. Außenansichten: ^{teils} in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —
^{teils} Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume —
Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen
Gebäuden*)

c) Magazinfläche im Hauptbau 400 qm — außerhalb 21000 qm ^{mm}
mit Schauspiel gemeinsam

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten:	73	Pers.	d) Ballett:	60	Pers.
b) Chor:	102	"	e) Techn. Kräfte:	384	"
c) Orchester:	142	"	f) Verwaltung:	93	"

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

Die Zahl der in der Verwaltung tätigen Kräfte gilt für die gesamte Verwaltung der 3 Häuser Oper, Schauspielhaus und Kleines Haus.

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

- a) Wichtige Uraufführungen:
- | | | |
|------------|---------------------------------|---|
| 18.6.1821 | "Freischütz" (C.M.v.Weber) | ✓ |
| 24.5.1833 | "Hans Heiling" (Marschner) | ✓ |
| 9.3.1849 | "Die lustigen Weiber" (Nicolai) | ✓ |
| 4.5.1895 | "Der Evangelimann" (Kienzl) | ✓ |
| 12.11.1931 | "Das Herz" (Pfitzner) | ✓ |
| 14.3.1935 | "Prinz v. Homburg" (Graener) | ✓ |
| 23.1.1937 | "Rembrandt van Rijn" (Klenau) | ✓ |

b) Bedeutende Künstler:

Kapellmeister: Karl Heinrich Graun (1740-59) Elisabeth Mara
Johann Friedr. Reichardt (1775-94) Anna Milder-Hauptmann
Bernh. Anselm Weber (1792-1821) Henriette Sontag
Richard Strauß (1898-1918) Gasparo Spontini (1820-1842) Wilhelmine Schröder-Devrient
Max v. Schillings (1919-25) Giacomo Meyerbeer (1842-49) J. "J" Jenny Lind
Leo Blech (1906-23) Otto Nicolai (1848-49) Johanna Wagner
(1926-37) Josef Sucher (1888-99) J. "J" Desirée Artot
Felix v. Weingartner (1891-98) Theodor Wachtel
Dr. Karl Muck (1892-1912) Adelina Patti F

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpoltischer oder anderer Bedeutung?

Das Kind war für die beschränkten politischen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung. Theater sollte, ganz anders als heute, eine allgemeine politische und kulturelle Erziehung der Bevölkerung, insbesondere der Jugend, sein. Es ist also - und war das Theater immer - ein wesentlicher Bestandteil der Erziehung der Nation.

15. Umbauten Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 105 000 cbm. **).

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 7 920 cbm. **) *mlv*

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

- a) des Erstbaus **) unbekannt
 b) größerer Umgestaltungen **) letzter Umbau 12 100 000 RM

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde 4.364.081

a) nach der letzten Zählung 4.338.756 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters 1742- 91 500 **) *mlv*

c) 1787-146 200 "

d) 1843-350 000 "

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des

Theaters (Anschrift):

Max Krajewski, Berlin-Charlottenburg 1, Berliner Str. 108 *mlv*

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?

Ja — nein *)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1: 100 u. *)?

1: 200 *mlv*

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

„J“ J = Jude

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

- a) Wichtige Uraufführungen:
- | | | |
|------------|---------------------------------|---|
| 18.6.1821 | "Freischütz" (C.M.v.Weber) | ✓ |
| 24.5.1833 | "Hans Heiling" (Marschner) | ✓ |
| 9.3.1849 | "Die lustigen Weiber" (Nicolai) | ✓ |
| 4.5.1895 | "Der Evangelimann" (Kienzl) | ✓ |
| 12.11.1931 | "Das Herz" (Pfitzner) | ✓ |
| 14.3.1935 | "Prinz v. Homburg" (Graener) | ✓ |
| 23.1.1937 | "Rembrandt van Rijn" (Klenau) | ✓ |

b) Bedeutende Künstler:

Kapellmeister:		Karl Heinrich Graun (1740-59)	✓	Elisabeth Mara
		Johann Friedr. Reichardt (1775-94)	✓	Anna Milder-Hauptmann
		Bernh. Anselm Weber (1792-1821)	✓	Henriette Sontag
Richard Strauß	(1898-1918)	Gasparo Spontini (1820-1842)	✓	Wilhelmine Schröder-Devrient
Max v. Schillings	(1919-25)	Giacomo Meyerbeer (1842-49)	✓	Jenny Lind
		Otto Nicolai (1848-49)	✓	Johanna Wagner
		Josef Sucher (1888-99)	✓	Theodor Formes
			✓	Desirée Artôt
			✓	Theodor Wachtel
		Pauline Lucca	✓	Minnie Hauck
		Albert Niemann	✓	Lilli Lehmann
		Marianne Brandt	✓	Rosa Sucher
		Franz Betz	✓	Ernst Kraus
		Mathilde Mallinger	✓	Emmy Destinn
			✓	Marie Goetze
				Thila Plaichinger
				Paul Knüpfer
				Lola Artôt de Padilla
				Frida Hempel
				Geraldine Farrar

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 105 000 cbm. **).

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 7 920 cbm. **) mhm.

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

- a) des Erstbaus **) — unbekannt
b) größerer Umgestaltungen **) letzter Umbau 12 100 000 RM

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde 4.364.081

a) nach der letzten Zählung 4.338.756 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters 1742- 91 500 **) mhm.

c) 1787-146 200 "

d) 1843-350 000 "

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift):

Max Krajewski, Berlin-Charlottenburg 1, Berliner Str. 108 mhm.

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1: 100 u. *)?
1: 200 mhm.

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

mhm) J = Jude

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? nicht erforderlich

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

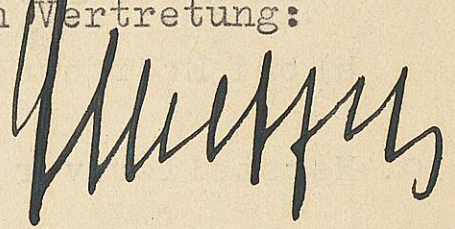
Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag): "Blätter der Staatsoper" ab / 1920
✓ Die Staatsoper Berlin 1919-25. Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart 1925.
Richard Wagner und die Berliner Oper. Max Hesse, Berlin 1933
Richard Strauß und die Berliner Oper. 2. Bde. Max Hesse, Berlin 1934 u. 1939.
Geschichte der Staatsoper Berlin. Max Hesse, Berlin 1937.
Staatsoper Berlin, Almanach 1936-39, Max Beck-Verlag 1939.

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? nein

Abgeschlossen: Berlin, den 23. April 1941

Der General-Intendant der
Preußischen Staatstheater
(Unterschrift)
In Vertretung:



*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln